

# **Neues zu Abfallvermeidung und ReUse**

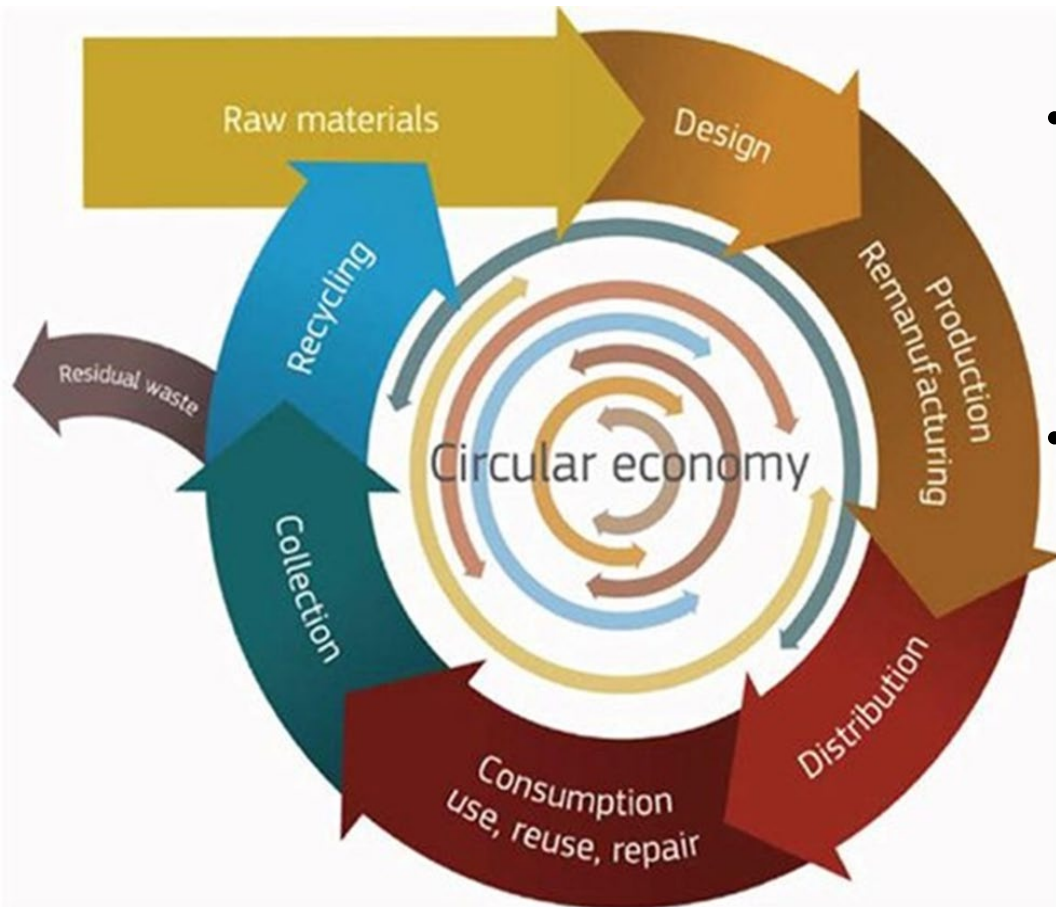
## Unionsrecht und nationales Recht

Juliane Müllner  
Abteilung V/2, BMNT  
Graz, 30. Jänner 2020

# Ausgewählte Vorgaben der Abfallrahmen-Richtlinie

Änderung durch die RL (EU) 2018/851

# Die Europäische Union auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft...



- In der **natürliche Rohstoffe** so weit wie möglich wieder in den Produktionsprozess zurückgeführt werden
- In der die Entstehung von **Abfällen auf ein Minimum** reduziert wird: durch **Vermeidung**, ein verbessertes **Design, Reparatur, Wiederverwendung** und **Recycling** von Materialien und Produkten

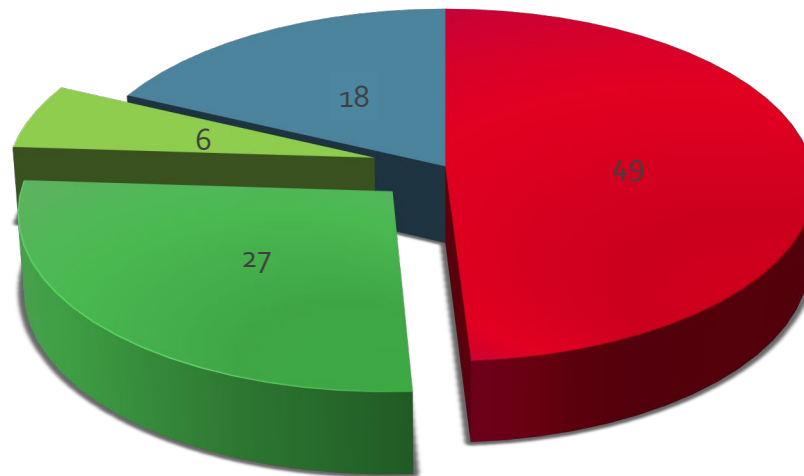
## Wesentliche Inhalte der ARRL zur Abfallvermeidung

- **Mindestanforderungen** (Zielvorgaben) für die Maßnahmen der MS, etwa:
  - Nachhaltige **Produktions- und Verbrauchsmodelle** fördern
  - **Design**, Herstellung und Verwendung von ressourceneffizienten, langlebigen, reparierbaren und wiederverwendbaren Produkten stärken
  - **Wiederverwendung von Produkten und Reparaturnetzwerke** fördern, insbes. für Elektrogeräte, Textilien, Möbel, Verpackungen und Baumaterialien
  - **Verfügbarkeit** von Ersatzteilen, Betriebsanleitungen, technischen Informationen, Software, für die Reparatur und Wiederverwendung von Produkten fördern
  - • **Reduktion Lebensmittelabfällen** über gesamte Wertschöpfungskette
  - • Identifizierung von Produkten, welche **Hauptquellen für Littering** sind und entsprechende Maßnahmensetzung, uU auch durch Verbote

# **Die Vorgaben der Richtlinie über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt**

Richtlinie (EU) 2019/904 („Einwegplastik-Richtlinie“)

## Impact-Assessment durch die EK: Ergebnis der Strandzählungen an europäischen Stränden



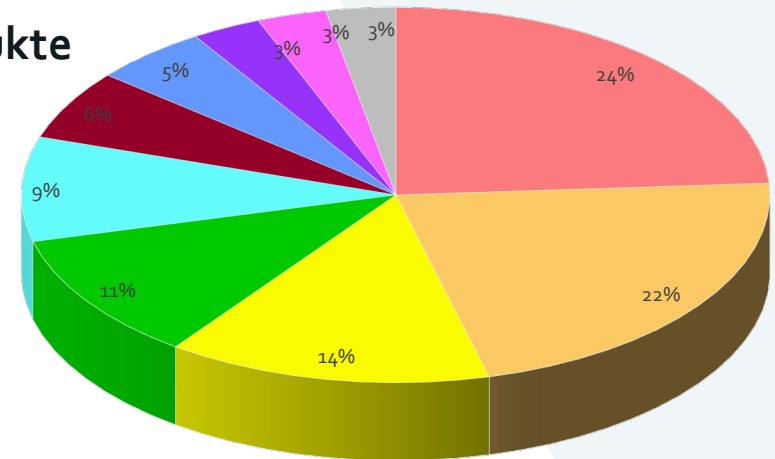
■ Einweg-Kunststoff   ■ Fischereigerät Kunststoff   ■ anderer Kunststoff   ■ kein Kunststoff

## Inhalt der Richtlinie (EU) 2019/904











### Ziel

**Vermeidung und Verringerung von Kunststoffabfällen im Meer, die durch Einwegkunststoffartikel und Fanggeräte verursacht werden**

- **Maßnahmenkatalog für Einwegplastik-Produkte und Fischereigeräte**
- **2 Jahre Umsetzungsfrist**
- **Meldepflichten**



### Top 10 Einwegprodukte an den Stränden der EU

- |  |   |   |
|--|---|---|
|  Getränkeflaschen und Verschlüsse             |  Zigarettenfilter                              |  Wattestäbchen                   |
|  Tüten und Folienverpackungen                 |  Hygieneartikel                                |  Kunststofftragetaschen          |
|  Besteck, Teller, Rührstäbchen und Trinkhalme |  Getränkebehälter inkl. Verschlüsse und Deckel |  Luftballons und Luftballonstäbe |
|  Lebensmittelverpackungen                     |   |   |

## Kunststoff-Definition Artikel 3 Abs. 1 iVm EG 11

*„**Kunststoff**: ein Werkstoff bestehend aus einem Polymer im Sinne des Artikels 3 Nummer 5 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, dem möglicherweise Zusatzstoffe oder andere Stoffe zugesetzt wurden und der als Hauptstrukturbestandteil von Endprodukten fungieren kann, **ausgenommen natürliche Polymere, die nicht chemisch modifiziert wurden**“*

- die Herkunft (biobasiert/fossil) ist nicht von Bedeutung
- die Abbaubarkeit (Kompostierbarkeit, ...) ist nicht von Bedeutung
- Ausgenommen von der Definition sind Farben, Tinten und Klebstoffe



## Einwegkunststoffartikel-Definition Artikel 3 Abs. 2 iVm EG 12

*„Einwegkunststoffartikel“: ein ganz oder teilweise aus Kunststoff bestehender Artikel, der **nicht** konzipiert, entwickelt und in Verkehr gebracht wird, um während seiner Lebensdauer **mehrere Produktkreisläufe zu durchlaufen**, indem er zur Wiederbefüllung oder Wiederverwendung zum ursprünglichen Verwendungszweck an einen Hersteller zurückgegeben wird“*

- Mehrweg-Artikel nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie
- Die Kommission erarbeitet bis zum 3. Juli 2020 Leitlinien mit Beispielen für Einwegkunststoffartikel (vgl. Art. 12)

## Verbrauchsminderung

- Maßnahmen für eine **ehrgeizige und dauerhafte Verminderung** des Verbrauchs

Führen zu:

- „**Trendumkehr**“ bei steigendem Verbrauch
- **Messbarer quantitativer** Reduktion bis **2026** (Vergleichsjahr 2022)

bei **Lebensmittelverpackungen** und **Getränkebechern** (inkl. Verschlüsse/Deckel)

## Produktregelungen der SUP-RL :

- **Verbot:**
  - bestimmter Produkte aus Einwegkunststoff, für die **nachhaltigere und leicht verfügbare Alternativen** existieren
  - Produkte aus **oxo-abbaubarem** Kunststoff
- **Produktanforderungen für Getränkebehälter bis 3 Liter:**
  - Befestigung der Deckel und Verschlüsse an **Getränkebehältern**
  - Mindest-Rezyklatanteil in **Getränkeflaschen**
- **Kennzeichnungspflichten**

## Weitere Maßnahmen der SUP-RL:

- **Ziele für die Getrennte Sammlung von Getränkeflaschen aus Kunststoff bis 3 Liter**
  - 77% bis 2025
  - 90% bis 2029
- **Erweiterte Herstellerverantwortung**
  - „Littering-Kosten“
  - Kosten der **Sensibilisierungsmaßnahmen**
- **Sensibilisierungsmaßnahmen**

# Europäischer Ausblick: Green Deal



## Ausblick: Ein europäischer Grüner Deal

- Ziel: Klimaneutrales Europa bis 2050
- Neuer EU Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft im März 2020 für eine **Politik der „nachhaltigen Produkte“**

Der Schwerpunkt der Bemühungen wird zunächst auf ressourcenintensiven Sektoren liegen, z. B.



Textilsektor



Bausektor



Elektroniksektor



Kunststoffsektor

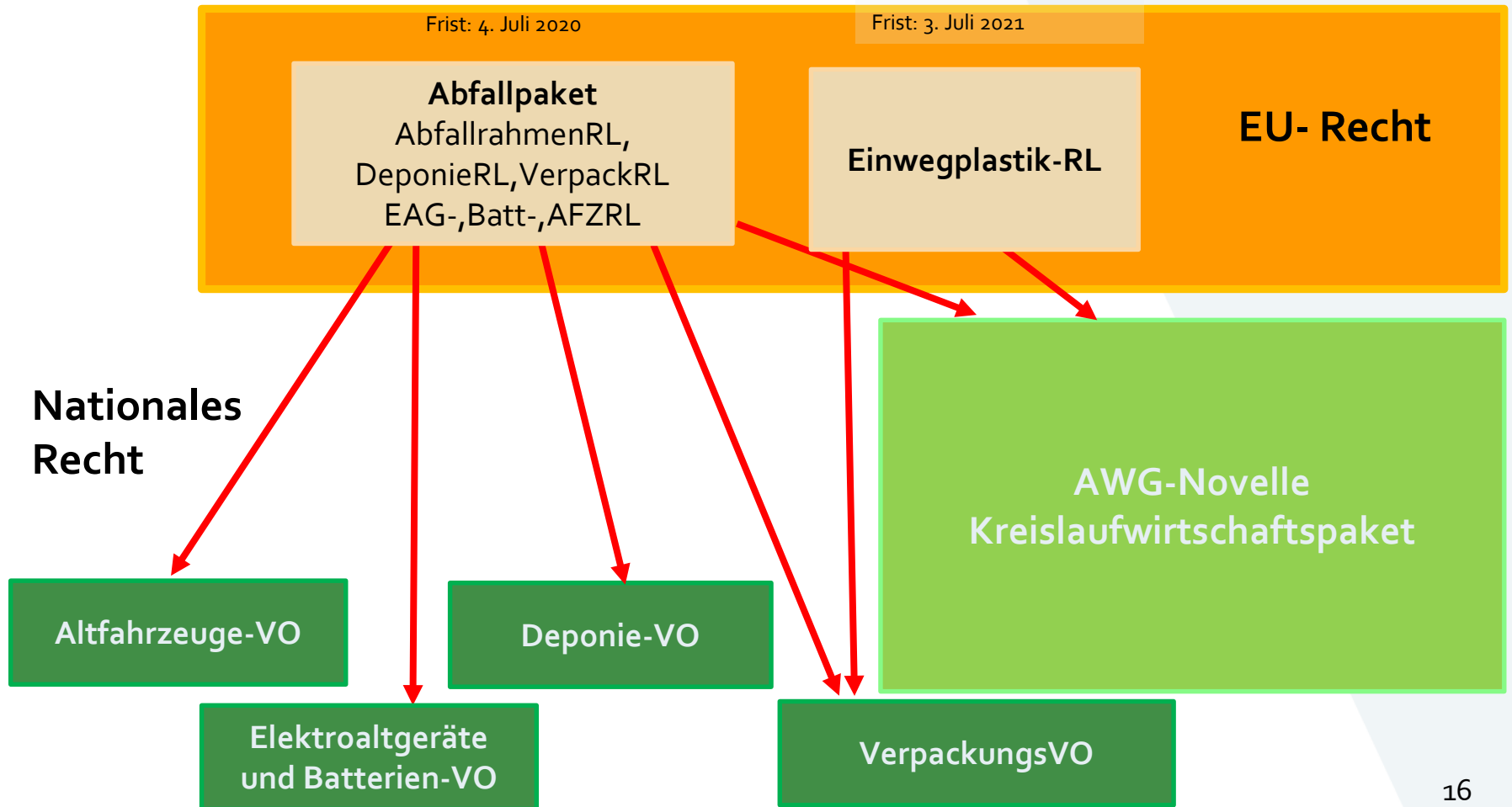
Source: Europäische Kommission, Prioritäten, Ein europäischer Grüner Deal (2020, [https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de))

- Neue EU Industriestrategie im März 2020 mit dem zentralen Ziel, die Entwicklung **neuer Märkte für klimaneutrale und kreislauforientierte Produkte** voranzutreiben

# **nationale Umsetzung: Abfallpaket Einwegplastik-Richtlinie**

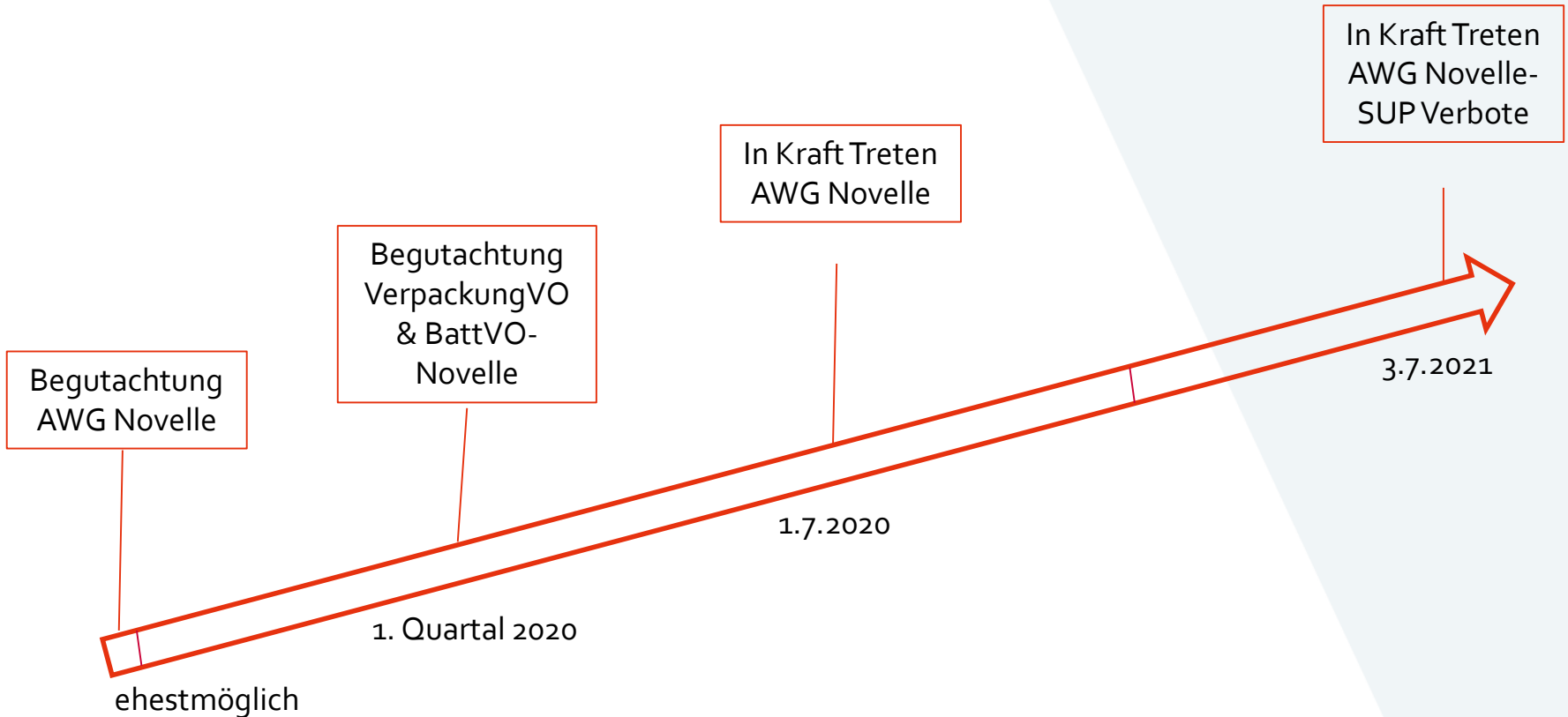


# Umsetzung des Abfallpakets der EU - Geplante Gesetze und Verordnungen





## Zeitplan



# Ausgewählte nationale Maßnahmen zu Abfallvermeidung/ReUse

## Runder Tisch Kunststoffreduktion

- **Ziel: Reduktion von Kunststoffverpackungen von 20% bis 2025**
- Ziel: Reduktion der Kunststoffverpackungen bis 2025 um 20 % – 25 %
  - Vortrag MR 12/2018
  - Basisjahr 2016
  - Kunststoffverpackungen sollen im Sinne der Abfallhierarchie primär vermieden und nicht durch Einwegverpackungen aus anderen Materialien ersetzt werden.
- 4 Stakeholder Dialoge – Maßnahmenpakete
- Aufgegriffen im Regierungsprogramm

## Kunststoffreduktion durch Tragetaschenverbot

- Beitrag zum **Reduktionsziel Kunststoffverpackungen**
- Richtlinie (EU) 2015/720
- **Verbot des Inverkehrsetzens** von Kunststofftragetaschen
  - im Juli 2019 vom Nationalrat beschlossen
  - mit 1. Jänner 2020 in Kraft getreten
  - klar begrenzte **Ausnahme**
  - **Abverkaufsfrist** bis 31.12.2020 an **Letztverbraucher**
- Meldungen von Kunststofftragetaschen

## **ReUse von Produkten: Leitfaden zur Feststellung des Abfallendes bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung**

- Projekt im Auftrag Bundesländer Wien, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Kärnten sowie des BMNT
- Hilfestellung für die Praxis zur Feststellung des Abfallendes Feststellung des Abfallendes bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Veröffentlicht auf der Internetseite des ReUse- und Reparaturnetzwerkes Österreichs (RepaNet) für alle Interessierten

## Studie: Effekte eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für Reparaturdienstleistungen

- Untersuchung ausgewählter Maßnahmen zur Förderung des Reparaturssektors in Österreich sowie Abschätzung ihrer Effekte
- 4 Maßnahmen im Fokus:
  - Mehrwertsteuer Senkung für ausgewählte Produkte
  - Reparaturförderung durch Reparaturschecks
  - Indirekte Förderung durch Steuerliche Absetzbarkeit von Reparaturkosten
  - Mehrwertsteuer Senkung auf Reparaturen aller Gebrauchsgüter

# **Ausblick: Das Regierungsprogramm 2020-2024**

## Kreislaufwirtschaft im Regierungsprogramm: ReUse und Abfallvermeidung

- Koppelung Klima- und Kreislaufwirtschaftsstrategie
- ReUse Querschnittsthema der Kreislaufwirtschaft und der Sozialwirtschaft
- Förderung des Prinzips "Reparieren statt Wegwerfen"





Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Juliane Müllner  
Abteilung V/2 BMNT  
[juliane.muellner@bmnt.gv.at](mailto:juliane.muellner@bmnt.gv.at)